

28/I/2022 AfB

Die digitale Bildung durch zentrale Maßnahmen vorantreiben

Beschluss:

Der Landesvorstand wird dazu aufgefordert, gegenüber den SPD-Mitgliedern in der Landesregierung und der SPD-Landtagsfraktion darauf zu dringen, dass Landeslizenzen für durch das MBS oder eine dafür geschaffene Einrichtung geprüfte Lernsoftware und digitale Kommunikationstools insbesondere für die Kernfächer beschafft und den Schulen über die Schulcloud zur Verfügung gestellt wird und Fortbildungsangebote zur digitalen Bildung zentral gesteuert und finanziert werden, deren Durchführung aber dezentral an den Schulen mit der dort jeweils konkret vorhandenen Technik und in Hinblick auf die spezifischen pädagogischen Bedarfe stattfindet

Überweisen an

Landesvorstand, Landtagsfraktion

Stellungnahme(n)

Erledigt (für laufendes SJ sicher gestellt)

- Aktuell werden die Anwendungen „bettermarks“, „Antolin“ und „ANTON“ über eine landesweite Nutzungslizenz kostenfrei für alle Schulen, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler kostenfrei zur Verfügung gestellt. Erstmals erworben wurden die Landeslizenzen innerhalb des Programms „Aufholen nach Corona“. Für das Schuljahr 2023/24 hat das MBS die Lizenzen verlängert. Für Erwerb und Verlängerung aller drei Landeslizenzen stellt das Land insgesamt 2,7 Millionen Euro zur Verfügung.

„bettermarks“: digitales, adaptives Lernprogramm für die Förderung mathematischer Kompetenzen (Jahrgangsstufen 4-13) mit mehr als 200.000 Mathe-Aufgaben passend zu 2.600 Lernzielen; einfache Nutzung ohne zusätzliche Registrierung, auch über die Schul-Cloud Brandenburg möglich. Derzeit nutzen 978 Brandenburger Lehrkräfte „bettermarks“.

„Antolin“: digitales Lehr-Lern-Programm zur Leseförderung (Jahrgangsstufe 1-10) mit Quizfragen zu mehr als 120.000 Kinder- und Jugendbüchern sowie Texten. Aktuell wird „Antolin“ von 167 Brandenburger Schulen genutzt.

„ANTON“: digitale Lern-App für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Sachkunde, Deutsch als Zweitsprache, Biologie, Physik, Geschichte und Musik (Vorschule bis Abitur). Aktuell greifen 447 Brandenburger Schulen auf diese Lernangebote zu.

- didaktische und technische Fortbildungen im Rahmen der Musterklassenzimmer der DIKOM